

Zeitschrift: Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen
Herausgeber: Bundesamt für Landestopografie swisstopo
Band: - (2020)
Heft: 32

Vorwort: Editorial
Autor: Nicodet, Marc

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial



Marc Nicodet

Liebe Leserin, lieber Leser

Wir können nahezu täglich feststellen, dass unsere Gesellschaft immer digitaler funktioniert. Diese Entwicklung hat viele positive Aspekte, bringt aber auch einige Herausforderungen mit sich.

So ist die Informationsmenge, die heute allen zur Verfügung steht, fast grenzenlos und der Zugang zu diesen Informationen wird immer einfacher. Doch um verlässliche Informationen leicht und schnell zu erkennen, werden wir gezwungen, die Flut von Informationen zu durchforsten – dies mit möglichst wenig Zeitaufwand.

Aufgrund eigener Erfahrungen (guten wie schlechten) hat jede und jeder von uns Strategien entwickelt, um unter all den falschen, fehlerhaften oder veralteten Nachrichten jene Informationen herauszufiltern, die zuverlässig sind. Eines der dazu am häufigsten verwendeten Kriterien ist die Analyse der Datenquelle. Handelt es sich dabei um eine Behörde – Bund-, Kanton oder Gemeinde – wird die Information von vornherein als zuverlässig eingestuft. Hat man es dann noch mit einem amtlichen Verzeichnis zu tun, steigt das Vertrauen nochmals enorm.

Um diesen Erwartungen gerecht zu werden und den Nutzerinnen und Nutzern einen zuverlässigen und optimalen Service zu bieten, wurden bzw. werden die geografischen amtlichen Verzeichnisse der Ortschaften, Strassen und Gebäudeadressen erstellt. Ein neuer Flyer stellt diese drei amtlichen Verzeichnisse vor. Im Beitrag auf Seite 4 werden diese neuen kostenlosen Datensätze vorgestellt. Sie sind wichtige Bestandteile der Infrastruktur «Geoinformation» und unverzichtbar für die Entwicklung von Webservices, die uns allen ermöglichen, sich in der Schweiz auf eine Positionsangabe verlassen zu können.

Um diese Geodaten und die damit verbundenen Services anbieten zu können, braucht es jedoch zuverlässige und aktuelle geodätische Grundlagen. Dazu gehört auch das Landeshöhennetz der Schweiz, das im 5-Jahresrhythmus überprüft, überarbeitet und aktualisiert werden muss. In diesem Jahr wird der 200. Jahrestag der Errichtung des Referenzpunkts der Höhenmessung der Schweiz auf dem Pierre du Niton in Genf gefeiert. Dessen Höhe von 373,60 m ist aus Prinzip unveränderlich – er ist der Bezugspunkt für das gesamte Landeshöhennetz. Der Artikel auf Seite 16 stellt dessen wichtigste Merkmale und die für die nächsten fünf Jahre geplanten Arbeiten vor.

Bleiben wir beim Thema der geodätischen Grundlagen: Eine der Herausforderungen für die Fachleute unserer Branche besteht immer wieder darin, einem breiten Publikum zu erklären, was ein Koordinatensystem ist. Die neuen Kommunikationsmittel nutzend, haben wir zwei kurze Videos produziert: «Globales Koordinatensystem» und das «Schweizer Koordinatensystem» (siehe Artikel auf S. 21). Weitere solche Lernvideos sind geplant. Schauen Sie sich diese an und verbreiten Sie die Videos. Kommentare und/oder Verbesserungsvorschläge nehmen wir gerne entgegen. Gemeinsam können wir so dazu beitragen, unser Tätigkeitsfeld verständlicher, sichtbarer und attraktiver zu machen.

Diese Ausgabe des «cadastre» fällt in die Zeit des Coronavirus und der durch den Bundesrat ausgesprochenen «ausserordentlichen Lage». Zur Zeit wissen wir nicht, wann wir zurück in den Normalalltag kommen.

Ich wünsche Ihnen daher heute, am 20. März 2020, nicht nur eine angenehme Lektüre dieser Ausgabe, die wieder einmal einen Blick in die Zukunft wirft und viele Entwicklungen in unserer Branche beleuchtet. Sondern Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich ebenso gute Gesundheit und Gelassenheit, um diese Ausnahmesituation angemessen zu überstehen.

Marc Nicodet, pat. Ing. Geom.

Leiter Bereich «Geodäsie und Eidgenössische Vermessungsdirektion»
swisstopo, Wabern